



Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe u. Architektur, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 10

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Barock-Architektur von Martin S. Briggs

Aus dem Englischen ins Deutsche übertragen von **L. Mac Lean**, Regierungsbaumeister a. D., dem Übersetzer von Raymond Unwin's Grundlagen des Städtebaues.

Mit 109 Abbildungen, gr. 8°. Broschiert M. 12.—, gebunden M. 15.— ord.

In diesem Werke macht zum ersten Male ein englischer Architekt und Kunsthistoriker den Versuch, den Stil und seine Zeitdauer eingehend zu beschreiben. — Barockarchitektur durchdrang das ganze katholische Europa während des 17. Jahrhunderts; ihr Einfluss machte sich fühlbar in England wie in Holland, während sie in den spanischen Kolonien der „Neuen Welt“, besonders in Mexiko, einen beachtenswerten Aufschwung nahm. Der Autor spürt in gewissen Einzelheiten den Theorien wie auch dem Ursprung des Wortes „Barock“ nach und klärt die Eigentümlichkeiten auf, durch die es sich vom Rokoko unterscheidet. Er geht dann weiter, die vorherrschende Meinung, dass Barockarchitektur den Bauwerken Michelangelos und Palladios eigen sei, zu erörtern. — Der Zustand Italiens zur Zeit der Gegenreformation ist ebenfalls beschrieben, und besonderer Nachdruck ist auf den sehr erheblichen Anteil der Jesuiten und anderer religiöser Orden an der Ausbreitung dieses neuen Architekturkultus gelegt worden. Der grösste Teil des Buches beschäftigt sich mit einer Reihe von Studien über Barockarchitektur in allen Hauptplätzen Italiens, Maltas, Österreichs und Deutschlands, Spaniens, Spanisch-Amerikas, Frankreichs und der Niederlande. Fast jede Stadt von Bedeutung in Europa weist einige Beispiele dieses Stiles auf. Ein weiteres Kapitel handelt über die weniger deutliche Einwirkung der Bewegung auf den englischen Entwurf während der Elisabethischen, der Jakobitischen oder Georgianischen Periode. Der Abschnitt, der Italien behandelt, schliesst eine Analyse der verschiedenen Grundsätze und Einzelheiten der Barockarchitektur in diesem Lande ein und dehnt sich am Schluss des Buches auf die gleiche Behandlung der anderen Länder Europas aus.

Ich liefere in Rechnung mit 25% und gegen bar mit 30% und 11/10 Exemplare. Gebunden nur bar, Einband netto.

1 gebundenes Exemplar zur Probe mit 40%.

Ihrer erneuten Verwendung empfehle ich:

Ⓩ Raymond Unwin's Grundlagen des Städtebaues

Deutsch von **L. Mac Lean**, Regierungsbaumeister a. D.

30 Bogen gr. 8° mit 342 Abbildungen und 7 Faltpänen. Preis broschiert M. 20.—, gebunden M. 22.50.

Soweit der Vorrat reicht, stelle ich Exemplare gern in Kommission zur Verfügung.

Berlin, August 1914.

Hochachtungsvoll **Otto Baumgärtel.**

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse

Ⓩ ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren vierter (Schluß-)Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die historische Entwicklung der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformperiode.

Ein Registerband zu dem Gesamtwerk befindet sich in Vorbereitung.

Vielfachen Wünschen entsprechend wird es nunmehr auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehern von broschierten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch Originaldecken, ev. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände in Originaleinband umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I. Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder gebunden M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II. Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar; in Halbleder gebunden M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV. Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar; in Halbleder gebunden à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in broschierten Exemplaren auch à cond. abgegeben. Roter Bestellzettel anbei.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfasst und aus den Quellen klargelegt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich.“

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.